



Biffy Clyro richten sich auf ihrem kommenden Album neu aus.

Ganz neuer Sound

Biffy Clyro sprechen über ihr neues Album

05. Dezember 2015, Von: Redaktion, Foto(s): Warner Music/Pressefreigabe

Die schottische Rockband Biffy Clyro arbeitet momentan an ihrem mittlerweile achten Studioalbum. Bis dato war noch nicht viel über das neue Werk bekannt, doch jetzt sprach Frontmann Simon Neil in einem Interview darüber, was die Fans erwartet.

Denn was den Sound angeht, wollen Biffy Clyro stark von ihrem bisherigen abweichen: "Ich will ein Album machen, das klingt, als würden Deafheaven auf Tears For Fears auf Death Grips treffen. Ich weiß nicht, ob wir dem auch nur ansatzweise nahe kommen, aber das wären die drei Maßstäbe in Sachen Songwriting und Klangstruktur, die wir meiner Ansicht nach anstreben sollten", so Sänger Simon Neil.

Das würde natürlich eine interessante Mischung bedeuten und hebt gleichzeitig die Erwartungen an das neue Werk der Band aus Ayrshire. Auch Neil sieht dies so, denn er ist sich dessen bewusst, dass die Band völlig unbekanntes Terrain betritt. „Wir versuchen wirklich, unseren angestammten Sound zu zerlegen, und wir tun das nicht als Liveband alle im selben Raum“, so Simon Neil weiter.

Das neue Werk wird der Nachfolger vom 2013er Doppelalbum „Opposites“ sein. Bereits Anfang des Jahres verkündeten Biffy Clyro, dass schon 20 neue Songs geschrieben worden seien.

Links:

www.facebook.com/biffyclyro

Ähnliche Artikel auf [Rockszene.de](https://www.rockszene.de):

[Premiere live aus Glasgow im Netz](#)(13.08.2020)
[Melodiöse Harmonie im Frühsommer](#)(22.05.2020)
[Die Schönheit an Veränderung sehen](#)(12.03.2020)
[Akustisch gefragter denn je](#)(03.07.2018)
[Erstmals akustisch](#)(14.04.2018)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)